

Dokumentation des Vergabeverfahrens

1. Allgemeine Angaben

Auftraggeber:	Landkreis Teltow-Fläming, Die Landrätin, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
Objekt:	Goethe-Schiller-Gymnasium, Schillerstraße 50, 14913 Jüterbog
Vergabe-Nr.:	056/217014/2022
Baumaßnahme:	Umsetzung des Brandschutzkonzeptes an Bestandsgebäuden
Leistung:	Erweiterte Bauhauptarbeiten
Vergabe:	gemäß VOB/A
Art des Auftrages:	Ausführung von Bauleistungen
Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Begründung der Vergabeart:	Gemäß § 55 der Landeshaushaltsordnung (LHO) i. V. mit § 44 LHO und § 30 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) in der zurzeit gültigen Fassung wurde die Öffentliche Ausschreibung gewählt.
Anzahl der Lose:	Es ist beabsichtigt, die Leistung als Gesamtlos zu vergeben. Eine losweise Aufteilung erfolgt nicht.
Kostenschätzung:	744.008,75 € Brutto (625.217,44 € Netto)
Vergabestelle:	A 10, Hauptamt, SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Vertragsbedingungen:	- Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung wurde vereinbart - Sicherheitsleistung für Mängelansprüche wurde vereinbart - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
Formulare:	211, 212, 213, 214, 216, 221, 222, 233, 244 und 124

2. Terminplan Vergabe

Veröffentlichung auf dem Vergabemarktplatz:	21. April 2022, 15.00 Uhr
Angebotsfrist:	35 Kalendertage
Eröffnungstermin:	19. Mai 2022, 10.30 Uhr
Bindefrist:	43 Kalendertage
Bindefrist endet am:	01. Juli 2022

Begründung der verlängerten Bindefrist:

Gemäß § 10 (4) VOB/A soll die Bindefrist so kurz wie möglich bemessen werden. Eine längere Bindefrist als 30 Kalendertage soll nur in begründeten Fällen festgelegt werden. Der abzusehende zeitliche Verwaltungsaufwand zur formalen und technisch-wirtschaftlichen Prüfung und Bewertung der Angebote lässt die Verkürzung auf wesentlich unter 30 Tage bei dieser Ausschreibung nicht zu.

Unter Berücksichtigung der durch das Planungsbüro erstellten Kostenschätzung könnte eine Entscheidung des Kreistages über die Vergabe erforderlich werden. Die Frist ist entsprechend des Terminplanes der Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag deshalb zu verlängern.

3. Vergabeunterlagen

Das Leistungsverzeichnis wurde durch das beauftragte Planungsbüro erarbeitet.

Die Vergabeunterlagen bestehend aus dem Leistungsverzeichnis, der Aufforderung zur Angebotsabgabe, den Teilnahmebedingungen, dem Angebotsschreiben, den Besonderen Vertragsbedingungen sowie der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurden durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes zusammengestellt.

Gleichzeitig wurden die Bieter aufgefordert die Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) einzureichen.

Diese Unterlagen wurden auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg am 21. April 2022, 15.00 Uhr veröffentlicht.

Gemäß den Eintragungen auf dem Vergabemarktplatz ließen sich 11 Unternehmen freischalten. Eine Registrierung ist nicht zwingend erforderlich (Anonymer Zugang). Zudem wurden 8 Unternehmen zur Teilnahme am Vergabeverfahren eingeladen.

4. Finanzierung

Finanzierung durch

Produkt:	217014
Konto:	785100

Eingestellte Mittel: 3.380.108,42 €

Zur Verfügung stehende Mittel: 2.857.471,68 € (einschl. Übertrag aus 2021)

Produktverantwortlicher: Frau Bastubbe

5. Geplante Ausführungsfristen

Ausführungsfrist: 22.08.2022 - 31.12.2023

6. Bieteranfragen während der Angebotsfrist

Es wurde durch ein freigeschaltetes Unternehmen eine Nachricht auf dem Vergabemarkt eingestellt und entsprechend durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement beantwortet:

- Eine Anfrage vom 25.04.2022 zum Baustellenkran wurde am 26.04.2022 beantwortet.

7. Eröffnungstermin

Die Öffnung der Angebote erfolgte unter Berücksichtigung von § 14 a VOB/A.

- Der Eröffnungstermin gemäß § 14 a Abs. 1 VOB/A fand am 19.05.2022 im Raum B8-2-03 statt.
- Zum Eröffnungstermin lagen 4 Angebote digital vor.
- Gemäß § 14 a Abs. 2 VOB/A wurden die zum Eröffnungstermin vorliegenden Angebote zugelassen.
- Die Öffnung der Angebote erfolgte ab 10.30 Uhr.
- Die Niederschrift über den Eröffnungstermin wurde in Form des Protokolls der Öffnung der Angebote erstellt und vom Verhandlungsleiter unterschrieben.
- Angebote gemäß § 14 a Abs. 5 und 6 VOB/A liegen nicht vor.

8. Prüfung und Wertung der Angebote

Die formale, technische und wirtschaftliche Prüfung der eingegangenen Angebote gemäß § 16 VOB/A wurde im Zeitraum vom 19.05. bis zum 23.05.2022 durch das beauftragte Planungsbüro durchgeführt und dokumentiert.

Der durch das beauftragte Planungsbüro erstellte Angebotsprüfbericht endet mit der Vergabeempfehlung, der Bau Ring Jüterbog GmbH aus Jüterbog den Zuschlag zu erteilen. Die Wertung der eingegangenen Angebote gemäß § 16 VOB/A sowie die abschließende Dokumentation des Vergabeverfahrens wurde im Zeitraum vom 23.05. bis zum 07.07.2022 von der Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement durchgeführt.

Wertungsstufe 1: Ausschluss (§ 16 VOB/A)

Es liegt kein Grund vor, ein Angebot entsprechend der im § 16 aufgeführten Ausschlusskriterien auszuschließen.

Wertungsstufe 2: Eignung (§ 16 b VOB/A)

Die Eignung der Bieter wurde im Rahmen der Wertung der Angebote geprüft. Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter wird festgestellt.

Dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes liegen keine Informationen darüber vor, die Zweifel an der Eignung der Bieter begründen.

Wertungsstufe 3: Prüfung (§ 16 c VOB/A)

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote wurde folgende Reihenfolge festgestellt.

<u>Platz Firma</u>	<u>gepr. Bruttoendbetrag</u>
1. Bau Ring Jüterbog GmbH, Jüterbog	644.795,07 €
2.	958.374,48 €
3.	1.019.948,41 €
4.	1.068.017,40 €

Als preisgünstigstes Angebot wurde das Angebot der Bau Ring Jüterbog GmbH, Jüterbog mit einer Bruttoangebotssumme von 644.795,07 € ermittelt.

Von den 10 weiteren auf der Vergabemarktplattform freigeschalteten Unternehmen lagen zum Einreichungstermin keine Angebote vor.

Wertungsstufe 4: Wertung (§ 16 d VOB/A)

Bietergespräch:

Zur Aufklärung über seine Eignung, der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sowie zum Angebot und der Angemessenheit der Preise wurde die Bau Ring Jüterbog GmbH zu einem technischen Klärgespräch eingeladen. Das technische Klärgespräch wurde protokolliert. Mit der Anerkennung des Protokolls durch die Bau Ring Jüterbog GmbH werden die geklärten Punkte zum Vertragsbestandteil. Dabei bestätigte die Bau Ring Jüterbog GmbH dass der Angebotspreis auskömmlich kalkuliert wurde.

Zu Abs. 1:

Das Angebot der Bau Ring Jüterbog GmbH liegt um ca. 13 % unter der Kostenschätzung. Das Angebot des zweitgünstigsten Bieters liegt ca. 48 % über dem Angebot des Mindestbieters.

Bei der Prüfung wurde besonderes Augenmerk auf die Bewertung der angebotenen Einheitspreise gelegt. Diese Kontrolle ergab, dass die Bau Ring Jüterbog GmbH günstige Einheitspreise angeboten hat, die aber nicht ausschließlich Mindestpreise sind und die sich im Bereich des zweitgünstigsten Bieters bewegen.

Die Differenz zwischen den Angeboten und der Kostenschätzung wird mit saisonalen Faktoren begründet. Aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage unterliegen die Angebotspreise derzeit großen Schwankungen.

Es wird eingeschätzt, dass die Angebotspreise der Bau Ring Jüterbog GmbH im aktuell marktüblichen Bereich liegen und als ortsüblich und angemessen zu bewerten sind. Es bleibt festzustellen, dass beim Mindestbieter eine Konzentration von ausgesprochen niedrigen Einheitspreisen nicht vorliegt.

Zu Abs. 2 u. 3:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Zu Abs. 4:

Preisnachlässe ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme wurden, wie auch Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti), nicht angeboten.

9. Entscheidung über den Zuschlag

In Auswertung der in den vorgenannten Punkten geprüften ausschlaggebenden Vergabekriterien wird festgestellt:

- Das Angebot der Bau Ring Jüterbog GmbH aus Jüterbog wurde als preisgünstigstes Angebot mit einer Bruttoangebotssumme von 644.795,07 € abgegeben.
- Die Bau Ring Jüterbog GmbH beabsichtigt Leistungen an Nachunternehmer für
 - 04.03 (Mikropfähle) zu vergeben.Der Umfang beträgt laut Angebot 63.037,79 €, was einem Anteil von ca. 10 % der Bruttoangebotssumme entspricht.
- Die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurde durch die Bau Ring Jüterbog GmbH unterschrieben und wird somit zum Vertragsbestandteil.
- Es gibt keine dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagementvorliegenden Kenntnisse über eine Unzuverlässigkeit des Unternehmens. Die dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement zur Verfügung stehenden Unterlagen lassen eine ordentliche Ausführung der Leistung erwarten.
- Das Angebot der Bau Ring Jüterbog GmbH liegt mit einer Unterschrift auf dem Angebotschreiben vor.

Als dass aus der Ausschreibung hervorgegangene wirtschaftlichste Angebot, ist das Angebot der Bau Ring Jüterbog GmbH zu betrachten. Es bestehen unter Berücksichtigung aller dem

SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement aktuell bekannten und zugänglichen Informationen keine Bedenken gegen eine Auftragserteilung an dieses Unternehmen.

Die Bau Ring Jüterbog GmbH wird als fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen zum Zeitpunkt der Vergabeentscheidung beurteilt. Es ist davon auszugehen, dass bei Auftragserteilung eine termin- und qualitätsgerechte Ausführung der beauftragten Leistungen, einschl. Haftung für Mängelansprüche, zu erwarten ist.

Bezug nehmend auf die derzeit herrschende konjunkturelle Lage, sind die angebotenen Preise als marktüblich zu bewerten und der Zuschlag erfolgt zu angemessenen Preisen.

10. Formanforderung

Der Auftrag ist durch die Landrätin und durch die Stellvertreterin (Zweitunterschrift, § 131 Abs. 1 i.V.m. § 57 Abs. 2 Satz 2 BbgKVer) zu unterzeichnen.

Zuvor hat der Kreistag/Kreisausschuss über die Vergabe zu entscheiden.

11. Dokumentation des Vergabeverfahrens

Die Dokumentation des Vergabeverfahrens gemäß § 20 VOB/A wurde durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes erstellt. Der durchgeführte Wettbewerb erfolgte innerhalb eines transparenten Vergabeverfahrens.

Die Vorgaben nach § 2 VOB/A (Grundsätze) wurden somit umgesetzt.

12. Vergabevorschlag

Der Zuschlag für die Leistungen im Zuge der Baumaßnahme:	Erweiterte Bauhauptarbeiten Umsetzung des Brandschutzkonzeptes an Bestandsgebäuden
am Objekt	Goethe-Schiller-Gymnasium Schillerstraße 50 14913 Jüterbog
soll auf das Angebot der Firma	Bau Ring Jüterbog GmbH Herzberger Straße 47 14913 Jüterbog
mit der Bruttoangebotssumme von erteilt werden.	644.795,07 € (bei 19 % MwSt.)